

# Jetzt offiziell zwei Stadtmauern im Namen

**Bamberg** – Dort, wo die Sparkasse zwischen Langer Straße und Promenade gerade im Mittelalter zwei Stadtmauern. Das ist schon lange bekannt. Trotzdem hielt man bisher am Projektnamen

„Quartier an der Stadtmauer“ fest, auch wenn er genau genommen nur auf eine Stadtmauer hinweist. Neuerdings sprechen Repräsentanten der Bauherrin im Plural vom „Quartier an den Stadtmauern“. Wir fragten nach bei Mathias Polz, dem Pressesprecher der Sparkasse.



*Heißt das Quartier jetzt wirklich „an den Stadtmauern“ und nicht mehr „an der Stadtmauer“?*

**Mathias Polz:** Ja, wir haben das Projekt offiziell in „Quartier an den Stadtmauern“ umbenannt.

*Seit wann ist das der Fall?*  
Seit Herbst 2016.

*Wie kam es zu dem modifizierten Projektnamen?*

Ausgelöst wurde die Umbenennung durch einen Antrag der Sparkasse zur Namensgebung für den Platz, der im Quartier entstehen wird. Wir schlugen



**Mathias Polz**

insbesondere Bürgermeister Christian Lange für „An den Stadtmauern“ stark. Der Stadtrat ist in seiner Sitzung vom 26. Oktober dann dieser Empfehlung des Senats gefolgt. Daraufhin hat die Sparkasse ihrerseits diese kleine Namensänderung beschlossen.

*Die Fragen stellte J. Behr-Groh.*

„An der Stadtmauer“ vor. Als der Antrag am 13. Oktober 2016 in der Sitzung des Senates für Bildung, Kultur und Sport behandelt wurde, machten sich der Senat und



**Einladung zum Baustellen-Gucken: Der Bauzaun für das „Quartier an den Stadtmauern“ hat jetzt Bilderrahmen.**  
Foto: Barbara Herbst